Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **76 (1989)**

Heft 10: **Alltagsfunktionen : Arbeiten im Büro = Fonctions ordinaires : travaux au bureau = Routine functions : work in the office**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Architekturreisen

Werk-Studienreisen mit Florian Adler & Partner

Japan vom 30. März bis 14. April 1990: Lohnen sich zwei Wochen *Japan,* auch wenn es dort so sehr anders und dazu noch sündhaft teuer ist? Ja, es lohnt sich sicher. Wohl kaum ein anderes Land ist gleichermassen experimentierfreudig und innovativ – auch in der Architektur.

Die Paradebeispiele mögen uns aus Veröffentlichungen bekannt sein. Um sie echt zu erfassen, sollte man sie mal gesehen haben und zwar in ihrem meist chaotischen städtischen Kontext. Photos vermitteln einen schwachen Eindruck, unterschlagen den Gebrauch, den Benützer. Besonders die Baudetails sind in Japan wert von nächster Nähe studiert, möglichst berührt zu werden.

Diese geführte, sorgfältig vorbereitete Exkursion ermöglicht es, in kurzer Zeit einen recht differenzierten Überblick zu gewinnen. Es ist die dritte Wiederholung, mit einem Programm, das dank persönlicher Kontakte der Veranstalter auf den neuesten Stand gebracht wird. Diese Kontakte ermöglichen es auch, in einige der bekannten Architekturbüros einzudringen.

Das Programm sieht drei intensive Studientage in Tokio vor, einen vierten für Besuche in Museen oder private Stadtbummel. Daran schliesst sich eine historische Exkursion mit Übernachtung in Nikko an. Drei Tage verbringt die Gruppe in Kyoto, wo nebst der modernsten Moderne auch die Kaiservilla Katsura auf dem Programm steht. Es geht weiter nach Osaka und Kobe, Städte mit ausserordentlicher Dynamik im Bauwesen.

Eine lange Liste von zu besichtigenden Bauten und deren Entwerfer sagt nicht viel. Wichtig ist, dass das Studienprogramm so angelegt ist, dass es repräsentative Beispiele der verschiedenen Tendenzen enthält. Neben den dekonstruktiven, aufsehenerregenden «Verrücktheiten» eines Shin Takamatsu, Bauten von Arata Isosaki – von Tadeo Ando als «der Kaiser der japanischen Architektur» bezeichnet, bis zu Tadeo Ando selbst, der es versteht mit seiner harten Betonarchitektur typisch japanische Raumwirkungen zu erzielen; daneben die sensiblen Entwürfe von Fumohiko Maki, Kazohiro Ishii, Frau Hasegawa und anderen der mittleren Generation. Nicht zu übergehen, letztlich die Altmeister, allen voran Kenzo Tange, von dem noch in letzter Zeit Bauten wie die Ikebana-Schule inmitten Tokios fertiggestellt wurden, die einen starken Eindruck hinterlassen.

Programmübersicht 1990:

Während Sie diese Zeilen lesen, ist die Reisegruppe USA 89 (New York, Denver, San Francisco) am Kofferpacken. Sie wird am 13. Oktober starten und wie die vier vorangegangenen USA-Reisegruppen mit vielfältigen neuen Ideen und Anregungen zurückkommen.

Inzwischen steht das Gesamtprogramm 1990 fest. Im Vordergrund steht die Japan-Reise, 30. März bis 14. April 1990, zum dritten Mal, wiederum auf den neuesten Stand gebracht und verbessert. Da Flüge und Hotels stark ausgebucht sind, bitten wir um eine baldige Reservation, wenn möglich vor Ende November.

Im weiteren kommen zwei neue, sehr interessante Reisen, ebenfalls mit Besuchen in Architekturbüros dazu: Spanien und Kalifornien.

30.03.–14.04.90	Japan
13.04.–23.04.90	England
01.06.–16.06.90	Kanada/ USA (Osten)
15.06.–25.06.90	Spanien
02.11.–17.11.90	Kalifornien

Weitere Informationen durch Florian Adler & Partner, Spiegelgasse 14, 8001 Zürich. Tel 058/53 13 53 (Bosshardt); 058/43 11 10 (Adler).

Neuerscheinungen

Schall, Wärme, Feuchte
Grundlagen, Erfahrungen und praktische Hinweise für den Hochbau.
K. Goesele und W. Schüle
9., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1989. Ca. 290 Seiten mit ca. 166 Abbildungen und ca. 82 Tabellen, Format 17×24 cm, DM 49,–
Bauverlag Wiesbaden

176 Plätze in Köln
Vom Kölner Verkehrsverein herausgegebene Zusammenstellung der grafischen Darstellung aller Kölner Plätze. Mappe und Broschüre sind im Buchhandel erhältlich, Mappe zu DM 30,–, Broschüre DM 15,–

SITE
Projekte und Realisationen.
Als Einführung ein Interview von Herbert Muschamp mit James Wines 1989.
260 Seiten mit 340 Abbildungen, davon 80 farbig, Format 22×28 cm, DM 78,–
Hatje

Aktuelles Handbuch der betrieblichen Organisation
Hrsg. Werner Fassbind, 1989
Umfang: Grundwerk zurzeit ca. 600 Seiten; Ausstattung: Loseblattsystem in stabilem Ordner, Fr. 248.–; Aktualisierungs- und Ergänzungsservice: 3 bis 4mal jährlich zum Seitenpreis von 72 Rappen, Abbestellung jederzeit möglich
WEKA-Verlag, Zürich

Berichte an den Souverän
Eine Streitschrift gegen die Zerstörung der Stadt
Johannes Voggenhuber, 1988
176 Seiten, 60 Abbildungen, DM 28,–
Residenz Verlag

Scarpa
L'architecture dans le détail
Bianca Albertini et Sandro Bagnoli, 1988
FB 3950.–
Pierre Mardaga éditeur

Architekturzeichnungen HPP
Hrsg. Hentrich-Petschnigg & Partner Architekten. Bearbeitet von Hans-B. Adam. Einleitung von Mathias Schreiber, 1989.
120 Seiten mit 118 Farbabbildungen, Format 30×30 cm, DM 98,–
Prestel

Die Erfindung der Geschichte
Aufsätze und Gespräche zur Architektur unseres Jahrhunderts.
Wolfgang Pehnt, 1989.
270 Seiten mit 220 einfarbigen Abbildungen, Format 16,5×23,5 cm, DM 39,80
Prestel

Ingenieur-Architektur
Werner Blaser, Santiago Calatrava, 1988
Mit Beiträgen von Kenneth Frampton und Pierluigi Nicolin
174 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 25,4×27 cm, Fr. 68.–
Birkhäuser

Philippe Starck
Christine Colin, 1989. 348 pages, illustrations, Format 30,5×21,5 cm
FB 4250.–
Pierre Mardaga éditeur

Heizen mit Holz
Hans P. Ebert, 1988
140 Seiten mit vielen Abbildungen, Format A5, DM 14,80
Ökobuch Verlags GmbH

Regenwasser-Sammelanlage
Wolfgang Bredow
7. erweiterte Auflage, 1988
125 Seiten mit vielen Abbildungen, Format DIN A5, DM 14.80
Ökobuch Verlags GmbH

Alphonse Mucha
His Life and Work
Jiří Mucha, 1989
300 Seiten, 300 Abbildungen, davon 200 in Farbe, Format 30,5×25,2 cm, £ 39.50
Academy Editions London

Hans Maurer
Bauten+Projekte 1947 bis heute.
204 Seiten, 520 Abbildungen
Format 23,5×21 cm, DM 68,–
Karl Krämer Verlag

Für Ulrich Conrads von Freunden
... und einen bewegten Inhalt so zu umfassen, dass er sich bewegend stehe.
Gerd Albers, Horst von Bassewitz, Jürgen Becker u.a., 1988
283 Seiten mit 58 Abbildungen, Format 14×1999 cm, DM 24,80
Vieweg

Zur Zierde Stadt
Uwe Beitz, 1989
Baugeschichte des Braunschweiger Burgplatzes seit 1750
184 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 17,3×24,6 cm, DM 68,–
Vieweg

Enzyclopedia of Architecture, Design, Engineering and Construction
Joseph A. Wilkes, 1988
850 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Zeichnungen, Format 21,8×28,5 cm, £ 125.-
John Wiley & Sons Ltd

Post-Modern Design
M. Collins und A. Papadakis, 1989
288 Seiten, über 300 Abbildungen, davon 150 in Farbe, Format 30,5×25cm, £ 39.50
Academy Editions London

Bemessung im Holzbau
Band 2: Verbindungen und Verbindungsmittel. Von M. Göggel.
3., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1989. 250 Seiten, Format A4, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, DM 75,–
Bauverlag GmbH Wiesbaden